



## ESTERERNEWSLETTER | 04.2017

Sehr geehrte Kunden,  
liebe Leserinnen und Leser,

mit einem kräftigen Besucherzuwachs ist im Oktober die inter airport Europe zu Ende gegangen. Es ist die weltweit führende Messe für die Flughafenbranche, auf der wir uns nun bereits zum zehnten Mal präsentiert haben – auch deshalb freuen mich unsere positiven Messeergebnisse. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unser gesamtes Messteam!

Derzeit wird auf unserem Werksgelände gebaut: Bereits im Sommer nächsten Jahres soll die neue Service- und Übergabehalle für unsere Straßentankfahrzeuge fertiggestellt sein. Außerdem stellen wir Ihnen in diesem Newsletter eines unserer aktuellen Straßentankfahrzeuge vor, das wir nach den speziellen Anforderungen unseres Kunden In Motion S.A. gefertigt haben.

In Russland haben wir einen neuen Partner an unserer Seite: JSC „ZST“, ein Unternehmen von CAVAG, ist fest im russischen Markt und in den GUS-Staaten verankert und verfügt über eigene Produktions- und Servicekapazitäten – ein idealer Partner also für den Vertrieb unserer qualitativ hochwertigen Flugfeldtankfahrzeuge sowie für den Service.

Und zum Schluss eine Geschichte, die die Golfer unter Ihnen begeistern wird: Unser Vertriebsmitarbeiter Benjamin Smith hat den BMW Golf Cup auf Sylt gewonnen. Ein spannendes Spiel bis zum letzten Loch!

Mit unseren Mitarbeitern und den Kollegen in Rente werden wir am letzten Tag vor den Ferien unser Weihnachtsfest feiern und das Jahr gemeinsam ausklingen lassen. Auch Ihnen und Ihren Familien wünsche ich schon jetzt eine schöne und erholsame Weihnachtszeit!

Mit bestem Gruß  
Ihre

Julia Esterer



### **Inhalt:**

Besucherrekord auf der inter airport  
Platz und Komfort für unsere Kunden  
Schlag auf Schlag – zum Erfolg  
Werte verbinden:  
Kooperation mit JSC „ZST“  
Ein maßgeschneiderter Klassiker



## Besucherrekord auf der inter airport

**Die inter airport Europe 2017 ist mit einem absoluten Besucherrekord zu Ende gegangen. Esterer präsentierte sich mit gleich zwei Produktinnovationen – und begeisterte das internationale Fachpublikum.**

Es war die größte inter airport Europe, die es je gegeben hat: Die Messeveranstalter verzeichneten einen Besucherzuwachs von satten neun Prozent. Insgesamt über 13.800 Fachleute aus 110 Ländern strömten auf das Münchener Messegelände, um sich über die neusten Entwicklungen in der Flughafenbranche zu informieren. Auch am Messestand von Esterer riss der Besucherstrom nicht ab: „Unser Stand war die ganze Zeit über sehr gut besucht – es gab kaum eine Minute, in der wir nicht Gespräche mit Kunden, Interessenten, Zulieferern oder Projektpartnern geführt haben“, berichtet Nico Hanemann, Vertriebsleiter für Flugfeldtankfahrzeuge. Er ist mehr als zufrieden mit dem Messeergebnis und betont: „Mit unserem E-Refueler und dem All-Type-Dispenser in Virtual Reality haben wir gleich zwei Produktinnovationen auf der Messe gezeigt. Wir freuen uns, dass beide beim Publikum für sehr großes Interesse gesorgt haben.“

### **Technik aus Helsa – Service aus einer Hand**

Der beste Weg, ein Flugzeug zu betanken: Unter diesem Motto demonstrierte das Messteam von Esterer einen leisen und emissionsfreien Betankungsvorgang. Der elektrifizierte Refueler – oder kurz „E-Refueler“ – begeisterte die Fachbesucher so sehr, dass es zu

interessanten Diskussionen am Messestand kam. Nico Hanemann berichtet: „So brachten Kunden den Vorschlag ein, den E-Refueler nicht nur für Treibstoff, sondern auch für das Pumpen von Milch zu nutzen.“ Der Einsatz in der chemischen Industrie wurde ebenfalls angesprochen. „Der Anwendungsbereich für den E-Refueler umfasst im Prinzip fast alle Flüssigkeiten. Deshalb vertreiben wir ihn auch als Kit zur Integration“, erklärt Nico Hanemann. Und er fügt hinzu: „Der elektrifizierte Refueler besteht aus fünf Komponenten: Batterie, Pumpenantrieb, Steuerung, einer Software sowie der Ladevorrichtung. Das Besondere dabei ist, dass wir bis auf den Pumpenantrieb alle Komponenten selbst entwickelt haben. Dabei sind wir besonders stolz auf die Entwicklung der Batterie und der Batteriesteuerung.“

So bietet die Innovation „made in Helsa“ den Kunden einen ganz entscheidenden Servicevorteil. Nico Hanemann sagt: „Bei der Wartung oder Erneuerung von Batterien ist Esterer als Entwickler und Hersteller für die Kunden der direkte Ansprechpartner. Auf diese Weise können wir einen exzellenten Service garantieren.“ Denn auch das Thema Nutzungsdauer wurde am Messestand immer wieder nachgefragt: „Die Kunden wollten wissen, wie lange die Batterie haltbar ist“, erzählt

Nico Hanemann. „Es sorgte für eine positive Resonanz, dass die Batterie unseres E-Refuelers von Anfang an auf eine lange Lebensdauer ausgelegt ist – sie kann etwa 7.000 Mal aufgeladen werden.“ Und auch, wenn die Leistung nachlässt, reicht oftmals eine einfache Wartung – dank der Expertise vor Ort.

### **„Echter als gedacht“**

Brille auf, und schon ist er da – der neu entwickelte All-Type-Dispenser. Mit einer minimalen Höhe von 2,07 m passt er unter die niedrigen Flügel eines A320. Bei maximal ausgefahrener Arbeitsbühne betankt der Alleskönner aber ebenso Giganten, wie den A380. Per Virtual-Reality-Brille (VR) konnten die Fachbesucher die simulierten Betankungsvorgänge verfolgen – und zwar in fotorealistischer 3D-Qualität. „Viele Besucher waren überrascht, dass sie ein Fahrzeug, das gar nicht vor Ort ist, so real erlebt haben – viel ‚echter‘ als sie gedacht hätten“, meint Nico Hanemann rückblickend.

Übrigens: Wer die inter airport Europe verpasst hat, kann den Esterer Messestand virtuell auf unserer Website besuchen. Auch die 3D-Demonstration unseres All-Type-Dispensers können Sie hier in aller Ruhe ansehen – klicken Sie auf den roten Button neben der VR-Brille!

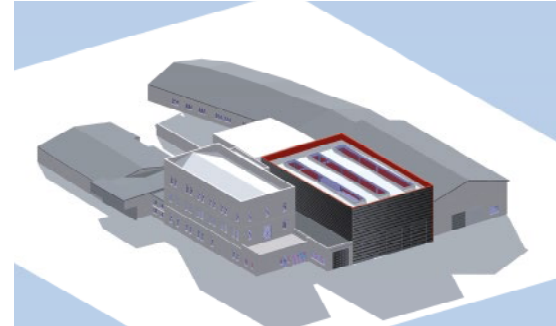
## Platz und Komfort für unsere Kunden

**Der Bau unserer neuen Service- und Übergabehalle für Straßentankwagen hat begonnen. Mit 800 Quadratmetern ist sie großzügig für die Übergabe neuer Fahrzeuge ausgelegt. Voraussichtlich ab Sommer 2018 rollen hier die ersten Tankfahrzeuge ein und aus.**

Einen nagelneuen Straßentankwagen vor dem Kunden zu präsentieren ist für das gesamte STW-Team ein besonderer Moment. „Schon bald können wir unseren Kunden bei der Abnahme der Fahrzeuge deutlich mehr Raum und Komfort bieten“, freut sich Erhard Gunkel, Leiter der Produktgruppe Straßentankwagen. Er fügt hinzu: „Die neue Halle wird zwischen dem Blendenbau, in dem sich auch die Lehrwerkstatt befindet, und der bisherigen Reparatur- und Übergabehalle errichtet. Sie wird optimal in die bestehenden Gebäudekomplexe inte-

griert und funktional mit ihnen verbunden. So entsteht ein ideales Umfeld für den Service an unseren Tankfahrzeugen.“ Kurze Wege, reibungslose Prozesse und Platz satt: Zukünftig soll der gesamte Service- und Aftersales-Bereich zentral in die neue Übergabehalle eingebunden werden.

Mit einer Größe von 800 Quadratmetern inklusive zusätzlicher Sozial- und Sanitarräume, die in die angrenzenden Gebäude integriert werden, ist die neue Halle optimal ausgestattet. Montagegruben und eine Kranbahn



ermöglichen außerdem ein komfortables und professionelles Arbeiten der Gewerke. Die neue Halle wird in konventioneller Bauweise als Stahlkonstruktion errichtet.

## Schlag auf Schlag – zum Erfolg

**Viereinhalb Stunden Konzentration pur: Esterer-Mitarbeiter Benjamin Smith hat das Deutschlandfinale beim BMW Golf Cup gewonnen – das größte Amateurtornier weltweit. Im März 2018 will er in Kapstadt beim internationalen Finale den Sieg für Deutschland holen.**

Es regnete auf Sylt. Dazu kam Wind auf – keine optimalen Bedingungen, um ein Golfturnier zu gewinnen. Benjamin Smith, Sales Manager bei Esterer, schulterte zehn Kilo Golfausrüstung und machte sich auf den Weg zum letzten Abschlag. Es war kalt, hinter der Düne Budersand lag das Meer, regengrau. Das siebzehnte Loch brachte die Entscheidung. Hoch konzentriert puttet Benjamin Smith den Ball hinein. Applaus und Jubel schallen über den Golfplatz – er hat den BMW Golf Cup Deutschland gewonnen.



Quelle: BMW Golf Cup

Der BMW Golf Cup International gilt als größtes Amateurtornier für Golfer – weltweit. In Deutschland sind 10.000 Golfspieler in 100 Qualifikationsspielen gegeneinander angetreten. Benjamin Smith setzte sich zunächst im Golfclub am Heimatort durch, dem Golf Club Kassel-Wilhelmshöhe e.V.

Dort spielt er seit 15 Jahren Mannschaftsgolf, trainiert nach Feierabend ein bis zwei Mal in der Woche. Nachdem Benjamin Smith auch beim Landesfinale in München den Sieg geholt hatte, stand er im Oktober beim Deutschlandfinale im GC Budersand auf Sylt auf dem Platz. Er berichtet: „Das Finale war als Lochwettbewerb ausgerichtet – das heißt, dass jedes Loch einzeln gewertet wurde und somit ein echtes Duell entstand.“ Der 33-Jährige aus Baunatal ließ sich trotz des hohen Drucks nicht aus der Ruhe bringen. „Unsere Mannschaft hat jahrelang im Modus Matchplay gespielt“, sagt er. „Diese Erfahrung hat mir auf Sylt Gelassenheit gegeben.“

Immer locker bleiben – mit dieser Einstellung sieht Benjamin Smith auch dem Weltfinale entgegen, das vom 5. bis 10. März 2018 in Südafrika stattfindet. Dabei treten die Gewinner aus rund 50 Nationen gegeneinander an. Smith betont: „Golf ist ein echter Konzentrationssport. Klar, dass mir diese Fähigkeit auch bei meiner täglichen Arbeit als Vertriebsmitarbeiter bei Esterer zugutekommt.“ Als Siebenjähriger hielt Benjamin Smith zum ersten Mal einen Golfschläger in den Händen; mit 11 begann er, regelmäßig zu trainieren. „Mein Vater ist Golflehrer“, schmunzelt Smith, „offenbar hat er mir das Talent zum Golfer in die Wiege gelegt.“ Gemeinsam mit der Familie hat Benjamin Smith seinen Erfolg auf Sylt gefeiert. Und im Hause Esterer war einer der ersten Gratulanten Geschäftsführer Harold Esterer – auch er spielt im Golf Club Kassel-Wilhelmshöhe.

# Werte verbinden: Kooperation mit JSC „ZST“

**„Das Original“ in Russland: Esterer verstärkt seine Präsenz am russischen Markt durch eine Kooperation mit JSC „ZST“, einem Unternehmen von CAVAG. Die beiden Familienunternehmen vereint ein hohes Qualitätsbewusstsein, jahrzehntelange Erfahrung und exzellenter Service.**

Der Vertrieb von Flugfeldausstattung und Service ist ihre Spezialität: Das Moskauer Unternehmen CAVAG ist in Russland und der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS-Staaten) fest etabliert. Als Kooperationspartner von Esterer vertritt das Familienunternehmen über seine Tochterfirma JSC „ZST“ seit Oktober nun auch Flugfeldtankfahrzeuge



Gemeinsam aktiv: General Director CAVAG, Julia Esterer und Managing Director Donconsulting, v.l.n.r.

„made in Helsa“. Außerdem bietet das Unternehmen, das über eigene Produktionsstätten und Werkstätten verfügt, auch Service und Wartung für unsere Produkte an.

„In der Vergangenheit war Esterer bereits am russischen Markt aktiv – dieses Engagement möchten wir nun ausbauen“, berichtet Geschäftsführerin Julia Esterer. „Die Branche entwickelt sich derzeit rapide: Flughäfen werden ausgebaut, die Nachfrage nach Tankfahrzeugen in höchster Qualität wächst stetig. Deshalb freuen wir uns, mit JSC „ZST“ einen erfahrenen Partner an unserer Seite zu haben, mit dem wir gemeinsam erfolgreich sein können.“

Alexander Edapin, Geschäftsführer von JSC „ZST“, betont: „Esterer ist als Marktführer für Tankfahrzeuge weltweit bekannt. Hervorragende Qualität und starker Service: Das sind die Werte, die unsere Unternehmen verbinden und die den Grundstein für eine erfolgreiche Kooperation in Russland legen!“

## Ein maßgeschneiderter Klassiker

Umfassende Ausstattung bei kompakter Bauweise: Für unseren Kunden In Motion S.A. haben wir diesen Dreiachs-Tankwagenaufbau gefertigt. Das Fahrzeug wird zur Lieferung von Heizöl und Diesel eingesetzt. Eine seiner Besonderheiten springt sofort ins Auge: Alle Bedienelemente sind rechtsseitig verbaut. Außerdem verfügt er über eine Mehrfach-Additivierungseinrichtung für drei verschiedene Produkte. Ein maßgeschneidertes Fahrzeug – in Perfektion und höchster Qualität.



Der ESTERER Newsletter als regelmäßige E-Mail-Version:  
Einfach anmelden unter [www.esterer.de/newsletter](http://www.esterer.de/newsletter)

### Impressum

**Esterer**

Dr.-Ing. Ulrich Esterer GmbH & Co.  
Fahrzeugaufbauten und Anlagen KG

Bahnhofstraße 18  
D-34298 Helsa  
Tel.: +49 5605 809-0  
Fax: +49 5605 2799  
E-Mail: [info@esterer.de](mailto:info@esterer.de)  
Internet: [www.esterer.de](http://www.esterer.de)

Sitz der Gesellschaft: Helsa, Amtsgericht Kassel, HRA 9247  
Komplementärin: Dr.-Ing. Ulrich Esterer Beteiligungsgesellschaft mbH  
Sitz der Gesellschaft: Helsa, Amtsgericht Kassel, HRB 4133  
Geschäftsführer: Harold Esterer / Julia Esterer

Umsatzsteueridentifikationsnummer DE113022389